

Ökumenischer Bibelsonntag 2020

Gottesdienstentwurf der ACK Deutschland

erarbeitet von: B. Densky (ACK/BEFG), Dr. M. Linnenborn (röm.kath.), S. Morrison (SELK); C. Miron (griech.orth.), J-H. Wanink (alt-reform.), L. Grüning (EKD);

Liederbücher

EG – Evangelisches Gesangbuch

GL – Gotteslob

GEmK – Gesangbuch der methodistischen Kirche

Thuma Mina – Internationales Ökumenisches Liederbuch, München 1995

Thema des Gottesdienstes:

Du zeigst uns deine Herrlichkeit vgl. 5. Mose 5,24

Liturgie des Gottesdienstes

Einführende Überlegungen/Informationen zum Gottesdienst

Der Gottesdienst wurde von einer multilateralen Arbeitsgruppe der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland erarbeitet.

Er lässt sich so feiern, wie in diesem liturgischen Ablauf abgedruckt. Die Arbeitsgruppe zeigt an einzelnen Stellen alternative Möglichkeiten auf und stellt damit Gottesdienst-Bausteine für den ökumenischen Bibelsonntag zur Verfügung die anregen sollen, vor Ort einen eigen geprägten Gottesdienstablauf zu erarbeiten, der im ökumenischen Feiern den Gott ehrt, der uns durch seine begleitende Gegenwart Wege öffnet und stark macht.

- **Versammelt in Jesu Namen**

Präludium/Lied

GL 381	Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
GL 551	Nun singt ein neues Lied dem Herren
GEmK 414 /GL 487	Nun singe Lob, du Christenheit
GEmK 401/EG 262	Sonne der Gerechtigkeit

Liturgische Eröffnung – (Alternativ kann entsprechend der jeweiligen Tradition der Gemeinde(n) vor Ort eröffnet werden – z.B. mit Bibelwort: Wochenspruch, Tageslosung und Gebet)

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen

L Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus. (1.Kor 1,3)

L Lasset uns beten:

Liebender Gott, in deinen Sohn Jesus Christus zeigst du uns deine Liebe und deine Herrlichkeit. In ihm kommst du uns nahe, richtest uns auf und verbindest uns in dir. Wir bitten dich für diesen Gottesdienst und für unser Zeugnis in der Welt:

A Hilf uns deine Liebe und deine Herrlichkeit zu bezeugen.

L Amen

Einführung in den Gottesdienst

L Lichtvolle Momente gibt es immer wieder mal in unserem Leben. Da kommt es uns spontan über die Lippen: „Ist das herrlich!“ Davon können wir auch in unserem Alltag zehren: Ein Naturerlebnis, ein großartiges musikalisches Werk, die Begegnung mit Menschen.

Das Volk Israel hat die Erfahrung, Gott zu begegnen, mit Herrlichkeit in Verbindung gebracht. Herrlichkeit und Heiligkeit, so können Menschen Gottes Gegenwart umschreiben. Gott will uns seine Herrlichkeit zeigen, wie es schon das Volk Israel erfahren hat.

Gottes Herrlichkeit wurde für uns sichtbar in seinem Sohn Jesus Christus, dem Fleisch gewordenen Wort des Vaters. Er hat uns hier zusammengeführt, aus den verschiedenen Traditionen des christlichen Glaubens, in denen wir leben. Ihn grüßen wir in unserer Mitte und bitten ihn um sein Erbarmen.

Kyrie

(Die Gemeinde antwortet mit einem gesprochenen oder gesungenen Kyrie

z.B. EG 178.9 (orthodox) Kyrie

EG 178.12 (Taize) Kyrie

EG 178.11 (Pert Janssens, 1972) Herr, erbarme dich

oder ökumenisch würde auch gut passen: EG 178.10 (Josef Seiffert, 1964) Herr erbarme dich (das ist als ökumenisch gezeichnet, war im alten Gotteslob Nr. 358,3)

L Herr Jesus Christus, du hast uns als deine Gemeinde versammelt, du rufst uns zur immer größeren Einheit im Glauben an dich.– Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

L In deinem Wort bist du in unserer Mitte gegenwärtig. Durch dich strahlt Gottes Herrlichkeit in unserem Leben auf.– Christus, erbarme dich.

A Christus, erbarme dich.

L Du stärkst uns im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. Du sendest uns aus, dass wir Zeugnis geben von deiner Herrlichkeit. – Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

L Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns, was uns trennt von ihm und voneinander, unsere Sünde und Schuld, und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Lied aus der orthodoxen Tradition
Ehre sei Gott (trad. slawische Melodie) © Constantin Miron

Eh - re sei Gott in der Hö - he und auf Er - den Frie - de,

den Men - schen Sein Wohl - ge - fal - len.

Oder; Große Doxologie (siehe Ergänzungsmaterial auf der CD) griechisch mit Übersetzung oder ein anderes „Gloria“ Lied: EG 535 Gloria sei dir gesungen, GEmK 461 (Taizé) Gloria, gloria, gloria Patri et Filio, GL 105 Gloria in excelsis Deo et in terra pax;

Tagesgebet:

L Herr, unser Gott
 Du hast uns ins Leben gerufen,
 Du rufst uns ein Leben lang.
 Im Lärm unseres Lebens,
 im Alarm unserer Zeit.
 Die stille Nacht ist längst verklungen,
 mit ihrem Lobgesang der Engel.
 Lass uns aufs Neue jenen vollen Klang hören,
 lass uns Deine Herrlichkeit schauen
 wecke in uns die Sehnsucht nach Dir und Deiner Herrlichkeit. Amen
 © J-H. Wanink

Oder:

Gott.
 Du bist uns nahe,
 noch bevor wir zu dir kommen.
 Du bist bei uns,
 noch bevor wir uns aufmachen zu dir.
 Sieh deine Gemeinde, die auf dich schaut:
 Sieh unsere Sehnsucht nach Glück,
 unseren Willen zum Guten
 und unser Versagen.
 Erbarme dich unserer Armut und Leere.
 Fülle sie mit deinem Leben,

mit deinem Glück,
mit deiner Liebe.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Messbuch © 2019 staeko.net

Du zeigst uns deine Herrlichkeit vgl. 5. Mose 5,24

– Gottes Wort hören

Lied

Wer Gottes Wort hört und lebt danach © Ulrich Walter,2004
(aus: Kinde-Kirchen-Hits oder Liederbuch: Lebensweisen)

GEmK 427 Das Wort aus Gottes Herz und Mund

GEmK 429 Gottes Wort ist ein Licht in der Nacht

Schriftlesung

Deuteronomium (5. Mose) 5,23-29 (Predigttext)

Psalm

Psalm 104, 1-4+24+27-31

Halleluja z.B. GL 174.1 oder 174.2

Evangelium Johannes 1,1-5+9-14

Halleluja z.B. GL 174.1 oder 174.2

Predigt: 5. Mose 5, 23 – 29

Impuls - Grundgedanken zum Thema Herrlichkeit im Gesetz

In Dtn 5, 23-33 wird Herrlichkeit Gottes (V. 24) und Gebote Gottes (V. 29) in Zusammenhang gebracht.

Am ehesten erinnert das an Psalm 119,18: Öffne meine Augen, damit ich schaue die Wunder aus deinem Gesetz. (Elberfelder Bibel). Oder auch an Psalm 19,8 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht den Einfältigen weise (Elberfelder Bibel). Dies setzt voraus, dass man die Herrlichkeit mit Vollkommenheit gleichsetzt.

Beim Nachdenken über den Zusammenhang zwischen Herrlichkeit und Gesetz legt sich der Schluss nahe, dass dieser Zusammenhang im Sinne einer Heiligung des Lebens verstanden werden kann.

In den Geboten steckt ein Anteil der Herrlichkeit Gottes, folgen wir diesen Geboten, gewinnen wir Anteil an der Herrlichkeit. Befolgen der Gebote Gottes ist also gleichbedeutend mit der Heiligung des Lebens.

3. Mose 20,7f: So sollt ihr euch heiligen und sollt heilig sein, denn ich bin der HERR, euer Gott, und sollt meine Ordnungen einhalten und sie tun. Ich bin der HERR, der euch heiligt.

Dem entspricht es neutestamentlich, wenn Jesus in der Bergpredigt über die Erfüllung des Gesetzes redet: Mt 5,48: Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist. (Elberfelder Bibel)

Paulus formuliert: Denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern in Heiligung. Deshalb nun, wer dies verwirft, verwirft nicht einen Menschen, sondern Gott, der auch seinen Heiligen Geist in euch gibt. (1. Thessalonicher 4,7f). In Bezug auf Jesus Christus bedeutet dies: „Wen Gott nämlich auserwählt hat, der ist nach seinem Willen auch dazu bestimmt, seinem Sohn ähnlich zu werden.“ (Römer 8,29)

Eine ausformulierte Predigt und Andachten/Impulse zum Text finden sich auf der CD
Alternativ: Predigt von Jan-Henry oder Predigtimpulse von Scott werden hier abgedruckt.

Instrumentalmusik oder Chor

- **Im Glauben antworten**

Kreative Möglichkeit / Zeugnis oder Lobpreisgebet / - lied zum Thema Herrlichkeit Gottes entdecken

Wenn mit mehreren Gemeinden in ökumenischer Gemeinschaft gefeiert wird, besteht hier die Möglichkeit Zeugnisse im Vorfeld von einzelnen Gemeindegliedern der verschiedenen Gemeinden zu den u.a. Fragen zu erbitten.

oder im Gottesdienst selbst:

Karten und Stifte liegen bereit, auf denen jede/jeder notieren kann:

- Wo habe ich Gottes Herrlichkeit erlebt/„geschaut“?
- Wo begegne ich Gott? Wo ist mir Gott in seiner Herrlichkeit begegnet?
- Was hilft mir dabei, Gottes Herrlichkeit „zu schauen“?

Danach sollte entweder die Möglichkeit angeboten werden, darüber miteinander ins Gespräch zu kommen (z.B. mit dem Sitz-Nachbarn, oder in Kleingruppen, Bienenkörben, etc.).

oder Lobpreislied: GL 414 Herr, unser Herr, wie bist du zugegen

oder Lobpreisgebet:

L Heiliger Gott.

Du bist unsagbar größer,
als wir Menschen begreifen,
du wohnst im unzugänglichen Licht,
und doch bist du uns nahe.

A GEmK 469 Hagios ho Theos (Heiliger großer Gott)

oder

GEmK 468 / GL 386 Laudate omnes gentes

L Deine Herrlichkeit erkennen wir in dem,
was du an uns getan hast:

Du bist uns mit der Macht deiner Gottheit zu Hilfe gekommen
und hast uns durch deinen menschengewordenen Sohn
Rettung und Heil gebracht.

A GEmK 469 Hagios ho Theos (Heiliger großer Gott)
GEMK 468 / GL 386 Laudate omnes gentes

L Durch seinen Tod und seine Auferstehung
hat er uns von der Sünde und von der Knechtschaft des Todes befreit
und zur Herrlichkeit des neuen Lebens berufen.

A GEmK 469 Hagios ho Theos (Heiliger großer Gott)
GEMK 468 / GL 386 Laudate omnes gentes

L In ihm sind wir ein auserwähltes Geschlecht,
dein heiliges Volk, dein königliches Priestertum.
So verkünden wir die Werke deiner Macht,
denn du hast uns aus der Finsternis in dein wunderbares Licht gerufen.

A GEmK 469 Hagios ho Theos (Heiliger großer Gott)
GEMK 468 / GL 386 Laudate omnes gentes

L Stärke uns durch deinen Heiligen Geist,
damit wir durch unser ganzes Leben Zeugnis geben
von deinem Licht und von deiner Herrlichkeit.
Dir sei Lob und Preis, heute und in Ewigkeit.

A GEmK 469 Hagios ho Theos (Heiliger großer Gott)
GEMK 468 / GL 386 Laudate omnes gentes

Glaubensbekenntnis

- Nicänum - *in ökumenischer Fassung wo orthodoxe Christen mitfeiern*; GL 586 (auf Ö achten)
- EG (Bayern) 904 (*in der ökumenischen Fassung entfällt im Artikel über den Heiligen Geist das erste „und dem Sohn“*). *Es heißt: „der aus dem Vater hervorgeht“*.
- Apostolisches Glaubensbekenntnis
- oder gesungen: GL 355 - EG 184 Wir glauben Gott im höchsten Thron
- oder ein anderes Bekenntnislied

Fürbitten mit Gebetsruf

(Der Gebetsruf kann gesprochen oder gesungen werden)

Gesprochen: auf das „Christus, höre uns!“ antwortet die Gemeinde: „Christus, erhöre uns!“
Nach jeder Fürbitte – vor dem „Christus, höre uns!“ – sollte auf einen Moment der Stille geachtet werden. Das „Christus, höre uns! – Christus, erhöre uns!“ entfällt, wenn die Gemeinde mit einem der folgenden Kehrerse antwortet.

Gesungen: z.B. GL 632,1 Erhöre uns Herr

Oder: Thuma Mina 156 O Lord hear my prayer

L Lasst uns nun Fürbitte halten und unsere Bitten unserem Herrn Jesus Christus anvertrauen.

L Lasst uns beten für alle, die in unseren Kirchen und Gemeinschaften Leitungsverantwortung tragen, die um den rechten Weg in unserer Zeit ringen und oft Verzagtheit in ihrem Herzen spüren. *(Stille)* Christus, höre uns.

A Christus, erhöre uns! oder z.B. „O Lord hear my prayer!“

L Beten wir für die Menschen, die durch das Handeln oder Unterlassen von Verantwortlichen Verletzung an Leib und Seele, Missbrauch und Enttäuschung erfahren haben, auch für jene, die keinen anderen Weg sahen, als die Gemeinschaft ihrer Kirche zu verlassen. *(Stille)* Christus, höre uns.

A Christus, erhöre uns! oder z.B. „O Lord hear my prayer!“

L Lasst uns beten für unsere Schwestern und Brüder, die auch unter schwierigen Bedingungen mit Zuversicht und Freude Zeugnis geben von Gottes Herrlichkeit und Liebe. *(Stille)* Christus, höre uns.

A Christus, erhöre uns! oder z.B. „O Lord hear my prayer!“

L Beten wir für alle Menschen, die unter Krieg, Not und Gewalt leiden, die ihre Heimat verlassen und ein Leben in Sicherheit und Frieden erhoffen. Beten wir auch für die Frauen und Männer in den Regierungen und Parlamenten unseres Landes und Europas, die Wege suchen, um die Situation der Menschen zu verbessern und ihnen zu helfen. *(Stille)* Christus, höre uns.

A Christus, erhöre uns! oder z.B. „O Lord hear my prayer!“

L In einem Moment der Stille sprechen wir in unserem Herzen unsere persönlichen Anliegen aus. (oder noch eine Fürbitte aus aktuellem Anlass)

Vater unser

L Alle unsere Bitten fassen wir zusammen in dem Gebet, das der Herr uns gelehrt hat.

oder:

L Wir haben den Geist empfangen, der uns zu Kindern Gottes macht. Darum wagen wir zu sprechen:

A Vater unser im Himmel ...

Friedensgruß

- L Wir sind alle berufen Zeugen der Herrlichkeit Gottes zu sein. Das sind wir, indem wir seiner Friedensverheißung vertrauen und uns seinen Frieden zusprechen. Gebet einander ein Zeichen des Friedens.

Kollekte *(den Kollektenzweck legt jede Gemeinde vor Ort fest)*

- L Weil wir aus der Fülle Gottes leben, wollen wir mit denen teilen, die unsere Solidarität brauchen. Die Konkretion erfolgt vor Ort z.B.: die nicht im Frieden leben / unserer Partnergemeinde, etc. Mit unserer Kollekte zeigen wir ihnen unsere Verbundenheit.

Lied

EG 395 /GEmK 387

Vertraut den neuen Wegen

GL 453 /GEmK 488

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott

GL 446/ GEmK 573

Lass uns in deinem Namen Herr

Raum für Mitteilungen

- **Sendung und Segen**

Segen

- L Geht mit dem Segen dessen, der uns (euch) im Glanz seiner Herrlichkeit und Liebe leben lässt.

- L Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,
bewahre unsere (eure) Herzen und Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. –
Und so segne uns (euch) der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

- A Amen.

Postludium oder Gemeindelied (s.o.)

Bernd Densky

Frankfurt, den 19.03.2019